

Zur psychosexuellen Entwicklung in der Pubertät oder: wenn die Eltern schwierig werden...

Wenn die Pubertät beginnt, werden Kinder oft sehr ruppig und eigensinnig, andere werden in scheinbar ruhiger Form unzugänglicher. Sie gehen ihre eigenen Wege und wollen ihre Freiheit. Die Welt der peergroup wird wichtiger, sei es auch nur im Kontakt per Handy oder facebook & Co.

Sexualität ist dabei nur ein Medium, sich von den Eltern zu lösen: über Phantasie, Medien, Selbstbefriedigung bis zum partnerschaftlichen Kontakt geht es dabei - individuell sehr unterschiedlich - voran, aber eben unumkehrbar. Der Abschied von der Kindheit ist für die Pubertierenden nicht immer leicht – die Eltern werden aus ihrer Sicht jetzt schwierig...

In dieser Veranstaltung geht es - in Vortrag und Diskussion - nicht nur um Kenntnisse über die körperliche und seelische Entwicklung von Mädchen und Jungen in der Pubertät, sondern auch um die verschiedenen Möglichkeiten als Mutter oder Vater diese Zeit innerlich sicherer und gelassener durchzustehen und die Jugendlichen verständnisvoller und ruhiger auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben begleiten zu können.

Zum Schluss werden Bücher und andere Medien für Pubertierende und deren Eltern zur Ansicht vorgestellt sowie Broschüren und Infomaterial zum Mitnehmen bereitgestellt.

Ort: In Ihrer Einrichtung oder nach Absprache
Zeit: 2 Stunden (Minimum 90 Minuten)
Kosten: 80,- €
Referent*in: Walter Oreschkowitsch, Diplompädagoge
Sexualpädagoge bei pro familia Aachen und Düren
Ina Biermann, Dipl. Sozialpädagogin
Sexualpädagogin bei pro familia Aachen